

St. Georg Schulen • Rostocker Str. 62 • 20099 Hamburg

## Stadtteilschule St. Georg



Ganztagsschule Kl. 7-10  
- staatlich anerkannt -  
Schulleiter: Hans-Peter Fritze

☎ (040) 28 40 769 - 0

☎ (040) 28 40 769 - 15

Homepage: [www.st-georg-schulen.de](http://www.st-georg-schulen.de)

E-Mail: [info@st-georg-schulen.de](mailto:info@st-georg-schulen.de)

Liebe Eltern,

die App TikTok gehört schon seit einigen Jahren zu den meistgenutzten Social Media-Netzwerken unter Jugendlichen. Auch bei den Schülerinnen und Schülern unserer Schule erfreut sich diese App großer Beliebtheit und wird von der Mehrheit der Jugendlichen täglich genutzt.

Allerdings steht die App immer wieder in der Kritik, weil dort mehr oder weniger unkontrolliert äußerst problematische Inhalte verbreitet werden. Diese Inhalte reichen von gefährlichen (in manchen Fällen sogar tödlichen) Challenges, über Clips, in denen sich über Minderheiten lustig gemacht wird, bis hin zu Videos, die ganz offenen Rassismus zeigen. Medienwissenschaftler warnen bereits davor, dass Soziale Netzwerke wie TikTok gezielt dazu genutzt werden, rassistisches und rechtsextremes Gedankengut unter jungen Menschen zu verbreiten.

An unserer Schule werden wir in letzter Zeit vermehrt mit Konflikten konfrontiert, deren Ursprünge auf den Einfluss von TikTok zurückzuführen sind. Diese Konflikte entstehen, weil Jugendliche auf TikTok gesehene „Witze“ reproduzieren oder weil sie sich eines Sprachgebrauchs bedienen, der in manchen Videos normal zu sein scheint. Vielen Jugendlichen ist offenbar nicht bewusst, was sie da sagen, und sie übernehmen unreflektiert Aussagen, die ihnen auf TikTok als lustig präsentiert werden.

Wir führen immer wieder sowohl Klassen- als auch Einzelgespräche und versuchen, die Jugendlichen für einen verantwortungsbewussten und vor allen Dingen kritischen Umgang mit TikTok zu sensibilisieren. Trotzdem sind wir bei dieser Herausforderung auf Ihre Mithilfe angewiesen. Deswegen bitten wir Sie, mit Ihren Kindern über ihren Social Media-Konsum zu sprechen. Lassen Sie sich die For You-Pages Ihrer Kinder zeigen und fragen Sie sie, welche Inhalte sie sich auf TikTok anschauen und warum. Und vor allem - sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber, wie sie mit Videos umgehen können, die gefährlich, diskriminierend oder rassistisch sind.

Wichtige Hinweise für einen verantwortungsbewussten Umgang mit TikTok finden Sie zum Beispiel auf der Webseite der EU-Initiative „klicksafe“.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!